









und Zeitungen aus Posen hier 3 resp. 4 Stunden später als die meisten Orte unserer Provinz, obgleich die direkte Entfernung nicht ganz 10 Meilen beträgt.

Erst, 23. März. Anfangs dieses Monats wurde der 18jährige Sohn eines hiesigen Tischlers, der als Handlanger arbeitete, gerade bei einem in früher Morgenstunde in einem Stalle angelegten Feuer abgesteckt, und daher sogleich festgenommen und dem Kreisgerichte in Schubin übergeben.

Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 23. März. Im Landes-Oekonomie-Kollegium sind außer den schon anderweitig besprochenen Beratungen auch solche über die beabsichtigte Erhöhung der Spiritussteuer abgehalten worden, welchen beizuwohnen der Geh. Oberfinanzrath Scheele von dem Finanzminister beauftragt worden war.

Kiel, 23. März. Nach dem beim Kommando der Marine eingegangenen Nachrichten ist S. M. Schiff „Medusa“ am 23. Februar d. J. auf der Rhede von Batavia angekommen.

Dresden, 23. März. Die heute stattgefundene Generalversammlung der Allgemeinen Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluß- und Landtransport in Dresden beschloß die Vertheilung einer Dividende von 50 Prozent auf das baar eingezahlte Aktienkapital und eine Zuschreibung von 11 Prozent des Reingewinnes an den Kapital-Reservenfond; ebenso wurde in der unmittelbar nachher stattgehabten Generalversammlung der Sächsischen Rückversicherungs-Gesellschaft in Dresden die Vertheilung von 50 Prozent Dividende auf den baaren Einschuß, sowie die Zuschreibung von mehr als 23 Prozent des Reingewinnes an den Kapital-Reservenfond beschlossen.

Bermischtes.

Berlin. Am Geburtstage Sr. Maj. der Königs fand die feierliche Enthüllung des Denkmals statt, welches dem am 19. Juli 1843 verstorbenen Prinzen August von Preußen von dessen Tochter, der Ehren-Stiftsdame Fräulein Mathilde v. Waldenburg, gewidmet worden ist.

Die Fourniersche Angelegenheit, schreibt die „Trib.“, liegt bekanntlich jetzt der geistlichen Behörde zur Entscheidung darüber vor, ob sie Willens sei, den Kompetenz-Konflikt eintreten zu lassen.

Berlin. Unter den Abiturienten, welche das Werdersche Gymnasium jetzt verlassen hat, befinden sich auch die beiden Söhne des Minister-Präsidenten Grafen Bismarck, einst selbst Zögling dieser Anstalt.

Brüssel, 23. März. (Tel.) Der Zustand der Kaiserin Charlotte löst andauernd lebhaftes Bedauern ein.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. jur. Wagner in Posen.

Neue eklatante Beweise, wie heilkräftig die Johann Hoff'schen Malzpräparate wirken.

(In Briefen an den Herrn Hoflieferanten Johann Hoff, Besitzer der einzigen, in Berlin existirenden Malz-Extrakt-Dampfabrik, Neue Wilhelmstraße 1.)

I. Brief. „Bromberg, 5. Jan. 1869. Neue Bestellung unter Rücksendung der leeren Fl.,... da dies edle Getränk meiner kranken Frau ganzer Lebensunterhalt ist und sie auch schon an ihrem Brustleiden Linderung spürt.“

II. Brief. „Bromberg, 12. Febr. 1869. Mit voller Freude sehe ich die Feder an, um E. W. den innigsten Dank auszusprechen, daß das Malz-Extrakt-Gesundheitsbier meiner lieben Frau, welche seit acht Jahren an Brustbeschwerden und Schleimhusten gelitten hat, außerordentlich große Dienste geleistet hat, sie sehr stärkt, auch der Husten bedeutend nachgelassen hat.“

III. Brief. „Bromberg, 2. Febr. 1869. Schon seit Jahren leidet meine Frau an Nerven- und Brustschwäche, zu der sich jetzt noch ein Lungenhusten gefunden hat. Auf besonderes Anrathen meines Arztes, gebraucht sie seit 14 Tagen Ihre Malz-Gesundheits-Chokolade und zwar mit sichtbar gutem Erfolge.“

(Diesem Briefe liegt ein Schreiben des dortigen Herrn Pfarrers bei, worin nach Bestätigung der bedenklichen Höhe der Krankheit gesagt wird, daß nur die Anwendung der Malz-Chokolade eine Binderung erzeugt hat, welche nach sachverständigem Urtheil nicht einmal zu hoffen war.)

Rittergut Hilmersdorf bei Schlieben, 27. Jan. 1869. Ersuche mir für 1 Ebr. von Ihnen mir so werthen Brustmalz-Bonbons senden zu wollen.

Vor Fälschung wird gewarnt!

Von sämtlichen weltberühmten Johann Hoff'schen Malz-Fabrikaten halten stets Lager: in Posen General-Depot und Haupt-Niederlage bei Gebr. Plesner, Markt 91., Niederlage bei H. Neugebauer, Wilhelmstraße 10.; in Dombrowitz Herr Th. Wohlgenuth; in Kottbusch Hr. Ernst Tepper; A. Jaeger, Konditor in Grätz; in Aunsitz Hr. F. W. Krause; in Schrimm Hr. H. Cassiel.

Angelkommene Fremde

- HOTEL DE PARIS. Rentier Malczewski aus Malpin, die Gutsbesitzer Adamczewski und Wyczałowski aus Leg. Wialinski aus Unia, Karzewski aus Byzajowo, Richter Topolewski aus Trzel. MYLIUS' HOTEL DE DRESDE. Die Rittergutsbesitzer Griebel aus Ropachanie, Meißner aus Kietra, Lange aus Gr. Rybno, Frau v. Joerndis aus Glogau, Domänenpächter Laube aus Trzebielank, Fabrikant Springmann aus Berlin, die Kaufleute Ruz und Fernbach aus Berlin, Reimann aus Neusalz, Graumann aus Leipzig, Reis aus Mainz, Prediger Schmidt aus Ratow.

Musruß. Der Adam Andreas Wachalski, Sohn des vor etwa 36 Jahren zu Tischitz verstorbenen Ackerbürgers Adam Wachalski und dessen Ehefrau Juliane geborenen Dobkowitz, (später verehelicht Wagner, sowie dessen Rechtsnachfolger werden aufgefodert, ihre Rechte an dem Nachlasse der am 28. Mai 1867 zu Lomnice als Wittwe verstorbenen Juliane Wagner geb. Dobkowitz bei dem unterzeichneten Gerichte wahrzunehmen.

Meseritz, den 13. März 1869. Königlich Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Bekanntmachung. Der über das Vermögen des Kaufmanns Abraham Kasper hier eröffnete Konkurs ist durch rechtskräftig bestätigten Akkord beendet.

Meschen, den 15. März 1869. Königlich Kreisgericht. I. Abtheilung.

Offene Lehrerstelle. An dem hiesigen simultanen Progymnasium soll sofort die mit 600 Ebr. dotirte Stelle des Lehrers für Mathematik und Naturwissenschaften besetzt werden.

Rogasen, den 18. März 1869. Der Magistrat.

Mein an der Warthe gelegenes Wohnhaus nebst Stallungen, beides ganz massiv und vor 2 Jahren erst neu erbaut, bin ich Willens, aus freier Hand, nebst einem dazu gehörigen Obstharten und zwei Feldgärten zu verkaufen.

Wywołanie. Adam Andrzej Wachalski, syn przed około 36 laty w Trzcielu zmarłego obywatela Adama Wachalskiego i tegoż małżonki Juliany z Dobkowiezów, później zameżnej Wagner, jako też jego successorowie zostają zawiązani, swych praw do pozostałości na dniu 28. Maja 1867. w Lomnicy jako wdowy zmarłej Juliany Wagner z Dobkowiezów u podpisanego sądu dochozdzic.

Große Wein-Auktion. Im Auftrage des Königl. Kreisgerichts werde ich Donnerstag den 25. März, Vormittags von 10 und Nachmittags von 3 Uhr ab, Lindenstraße 4a. im Keller mehrere Tausend Flaschen gute Roth-, Rhein-, Champagner-, Chablis- u. Weine öffentlich meistbietend versteigern.

Unter vortheilhaften Bedingungen ist krankheitshalber ein Gut in d. Kr. Posen sofort zu verk. Areal 550 M., 46 M. Achn. Wiesen, 80 M. Wald. Gute Gebäude, Inventar complet. Hypoth. Verh. geordnet. 1/2 Meile v. Stadt und Bahnhof a. d. Chaussee. Nähere Auskunft wird auf fr. Anfr. unter P. S. Schneidemühl poste rest. erteilt.

Pachtungen von 700, 1400, 2000 und 3000 Morgen, und Gutskäufe in allen Größen, mit 3 bis 100,000 Ebr. Anzahlung, in den besten Theilen der Provinz Preußen, weist nach Stobingen v. Karalene.

M. Stoeckel, Pächter, Sekretär des landw. Kreisvereins Insterburg.

Epileptische Krämpfe (Fall-sucht) heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. — Auswärtige brieflich. — Schon über Hundert geheilt.

Zum neuen Kursus meiner Knaben- und Mädchenschule a. 4. April c. sehe ich der Anmeldung neuer Zöglinge entgegen Gymnasial- und Realschüler erhalten gründlichen Unterricht im Gebräuschen und sorgfältige Beaufsichtigung in ihren Arbeiten.

Militair-Examina, bearbeitet von Dr. Killisch, Dir. des Mil. Pädagogiums zu Berlin, Kommandantenstr. 7. — Verlag von Burmeister u. Stempel. — Preis 7 1/2 Sgr.

Auswärt. Kinder, welche die höh. evang. Privat-Fachschule in Gnesen besuchen sollen, finden freundliche Aufnahme u. Nachhilfe im Hause der Vorsteherin. — Prospekte werden auf Wunsch eingekandt. Verwitw. E. Pankow, Schulvorsteherin.

Deutsche Lebens-, Pensions- und Renten-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit in Potsdam.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß wir nunmehr dem Kaufmann Herrn Siegmund Bernstein in Posen die General-Agentur auch für den Regierungsbezirk Bromberg übertragen haben, so daß Herr Bernstein von nun an unser Vertreter für die ganze Provinz Posen ist.

Potsdam, den 22. März 1869. Die Direktion. C. Adami. A. L. Bongé.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Annonce erkläre ich mich hierdurch gern bereit, sowohl Versicherungs-Anträge als auch Meldungen behufs Uebernahme von Agenturen auch aus meinem neuen Bezirk entgegen zu nehmen.

Siegmund Bernstein, Breslauerstraße Nr. 20.

Eine Pensionärin findet freundliche Aufnahme bei der Wittve Rager, Gartenstraße Nr. 1. u. 2. Meine Wohnung ist von heute an St. Martin 66, 3. Etage. Nach wie vor erteile ich Unterricht im Piano-Forte-Spiel und erlaube mir hierbei, mit den Eltern und deren Stellvertretern, die ihren Kindern einen begiegnen Unterricht erteilen lassen wollen beifens zu empfehlen. Das mir gesandte Zutrauen werden sie wohlbelohnt finden. Sonotar mähig. Fr. W. Erxleben. Buchsbaum, schön, voll und grün, zu haben St. Martin Nr. 29.

Gute oberschlesische Kohlen offerirt vom 1. April ab, à Tonne Stückohle 12 Sgr., Würfelohle 10 Sgr., Kleinohle 5 Sgr. Die Fracht geht ab Station Nicolai. P. Czwikilzer, in Mokra bei Nicolai D. S. Dungkalk à Ctr. 3 Sgr., hart an der Breslauer Chaussee, 1/4 Meile von hier entfernt, verkauft J. N. Polrowski in Posen.





Bz., pr. Frühjahr 15 1/2 Br. u. Gd., Mai-Juni 15 1/2 Gd., Juni-Juli 15 1/2 Gd., Juli-August 15 1/2 Gd.

Breslau, 23. März. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Kleesaat, rote fest, ordin. 8 1/2-9 1/2, mittel 10 1/2-11 1/2, fein 12-13, hochfein 13 1/2-14 1/2.

Bromberg, 23. März. Bind: ND. Bitterung: rau. Morgens. 4° Wärme. Mittags 4° Wärme. Weizen, bunt 128-130 Pfd. holl. (83 Pfd. 24 Lth. bis 85 Pfd. 4 Lth. Bollgew.)

Telegraphische Börsenberichte. Köln, 23. März, Nachmittags 1 Uhr. Wetter rau. Weizen höher, loco 6, 10 a 6, 20, pr. März 5, 26, pr. Mai 5, 29, pr. Juni 6, 1/60, pr. Juli 6, 3.

Bremen, 23. März. Petroleum, Standard white, loco 6 1/2. Best aber ruhig. Hamburg, 23. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Steigende Tendenz.

Bremen, 23. März. Petroleum, Standard white, loco 6 1/2. Best aber ruhig. Hamburg, 23. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Steigende Tendenz.

Liverpool (via Haag), 23. März, Mittags. (Von Springmann & Co.) Baumwolle: 10,000 Ballen Umsatz. Guter Markt.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen. Datum. Stunde. Barometer 233' über der Dflsee. Therm. Wind. Wolkennorm.

Wasserstand der Warthe. Posen, am 23. März 1869, Vormittags 8 Uhr, 8 Fuß 9 Zoll. 24. 9. 5.

Preis-Courant der Mühlen-Administration zu Bromberg vom 1. März 1869.

Table with columns: Benennung der Fabrikate, Unversteuert, pr. 100 Pfd., Versteuert, pr. 100 Pfd.

Telegramme.

Berlin, 24. März. Die 'Spek. Ztg.' bezeichnet das Telegramm des 'Altonaer Merkur', daß Bayern und Würtemberg den Wunsch ausgedrückt haben, mit dem Nordbund

London, 24. März. Das Unterhaus hat die irische Kirchenbill in zweiter Lesung mit 368 gegen 250 Stimmen angenommen.

Paris, 24. März. Napoleon hat sich, als er gestern der Staatsrathssitzung präsidirte, folgendermaßen geäußert: Gerechte Wünsche nach Verbesserungen sind zu erfüllen, dagegen Umsturzideen entschieden zurückzuweisen.

Sonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 23. März 1869.

Preussische Fonds.

Table listing various Prussian bonds and stocks with columns for name, price, and other details.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and stocks from various countries like Austria, Prussia, and Saxony.

Deutscher Kredit-Bl.

Table listing German credit and bank shares, including entries for Berlin, Frankfurt, and other cities.

Berlin-Stettin

Table listing shares and bonds from Berlin and Stettin.

Chartow-Nagow

Table listing shares and bonds from Chartow and Nagow.

Nordh.-Erf. gar.

Table listing shares and bonds from the North German Railway.

Die Börse war heute fester auf bessere Pariser und Wiener Notierungen; besonders wirkte die aus Wien gemeldete Kaufe für österreichische Kreditaktien günstig ein, das Geschäft war aber im Ganzen nicht sehr belebt.

Breslau, 23. März. Die Nähe des Ultimo, zu welchem diesmal ein starkes Decouvert in den meisten Speculationspapieren sich herausstellt, beginnt bereits ihren Einfluß auf deren Kursstand auszuüben.

Frankfurt a. M., 23. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Nach Schluß der Börse matt. Kreditaktien 288 1/2, Staatsbahn 312 1/2, Lombarden 221 1/2.